

**Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.**  
**30. Mitgliederversammlung am 08.03.2014 in Magdeburg**

**Antrag:** M 1

**Antragsteller:** Vorstand

**Betrifft:** Junge Menschen sind es wert!  
Für junge Menschen – mit jungen Menschen! – Sachsen-Anhalt braucht  
eine starke Jugendpolitik

**Die Mitgliederversammlung hat beschlossen:**

1. Die im Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. zusammengeschlossenen Jugendverbände und Kinder- und Jugendringe der Landkreise und kreisfreien Städte verstehen sich gemeinsam als basisdemokratisch organisierte, jugendpolitische Interessenvertretung aller Kinder und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt. Als solche bündeln, repräsentieren und artikulieren sie die Belange, Vorstellungen und Wünsche aller jungen Menschen im Land. Im Sinne ihres Vertretungsauftrages fordern die Mitglieder des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. Politik und Gesellschaft gleichermaßen auf, die Interessen junger Menschen ernst zu nehmen und in die Politik verbindlich einfließen zu lassen. Hierfür bedarf es einer ressortübergreifenden, strategischen und wertschätzenden Ausrichtung der Jugendpolitik in Sachsen-Anhalt, die die gesellschaftspolitische Situation junger Menschen im Land heute und künftig gerechter und vor allem stärker partizipativ gestaltet.
2. Die Mitglieder des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. weisen mit Nachdruck darauf hin, dass junge Menschen ein bedeutsamer Teil der Gesellschaft sind. Dies sind sie aber nicht erst in ihrer Eigenschaft als Zukunftsträger\_innen, sondern bereits in der Gegenwart. Durch ihr vielfältiges Engagement – in Jugendverbänden, aber auch in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen – leisten junge Menschen einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft, deren Zusammenhalt und Entwicklung. Daran wird deutlich, dass junge Menschen sich einbringen und beteiligen. Sie wollen mitmachen, mitgestalten und mitbestimmen. Doch gerade junge Menschen geraten gesellschaftspolitisch leicht ins Hintertreffen.

Ihre Anliegen, Bedürfnisse und Bedarfe werden dann bei Entscheidungen schnell übergangen und als zweitrangig bewertet.

3. Für Engagement und Partizipation junger Menschen braucht es jedoch sichere Rahmenbedingungen, eine kontinuierliche Unterstützung sowie Anerkennung. Dies kann jedoch nur geschaffen werden, wenn der Rechtsanspruch auf Jugendarbeit, folglich also verlässliche Strukturen und angemessene finanzielle wie ideelle Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt, ernst genommen und umgesetzt wird.
4. Als jugendpolitische Interessenvertretung sehen die Mitgliedsverbände des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. dringenden Bedarf, junge Menschen deutlich stärker als bisher in die Gestaltung ihres Lebens und Aufwachsens in Sachsen-Anhalt einzubeziehen.

Wir nehmen jedoch wahr, dass sich die Bedingungen für reguläre Kinder- und Jugendpartizipation zunehmend verschlechtern. Dazu trägt vor allem die allgemein intensivierete Ausrichtung der Kindheit und Jugend auf die berufliche und ökonomische Zukunft bei. Aber auch damit einhergehend verdichtete Zeitstrukturen in Schule und Freizeit, lange Wege, zeitaufwändige oder kostenintensive Fahrstrecken aufgrund der Zentralisierung von Kinder- und Jugendangeboten auf Ballungsgebieten sowie wachsende Armut und soziale Exklusion stellen gravierende Hürden für die Ansprache, Erreichbarkeit und Nutzung von niederschweligen Angeboten und somit für Engagement und Partizipation junger Menschen dar.

Damit sich Engagement und gesellschaftspolitische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als reguläre Mitbestimmung etablieren können, sind Voraussetzungen zu schaffen, die dies ermöglichen. Hier bietet die derzeitige Entwicklung eines Jugendpolitischen Programms für Sachsen-Anhalt eine große Chance. Um diese zu nutzen, darf es jedoch nicht bei rhetorisch formulierten Willensbekundungen bleiben. Vielmehr muss Kinder- und Jugendpartizipation dauerhaft in konkreten Maßnahmen festgeschrieben werden. Die Mitgliedsverbände des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. verstehen sich hierfür als erste Ansprechpartner und leisten mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen gern einen Beitrag zu einer ressortübergreifenden und konzeptionell eigenständigen Jugendpolitik in Sachsen-Anhalt.